

PRESSEINFORMATION No. 4 | 25. März 2019

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/presseinformationen

VORTRAG in der REIHE LEIBNIZ-VORTRÄGE

Prof. Dr. Bernd Roling

Vom geplünderten Frauenkloster zur Genese der Mediävistik –
die Bibliothek der Academia Julia und der Beginn
der Mittelalterstudien in Helmstedt

am Donnerstag, 28. März 2019, um 17.00 Uhr
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Die Academia Julia – die Universität Helmstedt – besaß im ausgehenden 16. Jahrhundert als Folge der Säkularisation niedersächsischer Klöster eine der bemerkenswertesten Sammlungen mittelalterlicher Handschriften, die vor allem von den Helmstedter Professoren genutzt wurde.

In seinem Vortrag geht Prof. Dr. Bernd Roling der Frage nach, wie sich die Arbeit mit den Handschriften in den eigenen Studien und Werken der Gelehrten niederschlug und welche Schwerpunktsetzungen sie mit sich brachte. Zumindest einige der Professoren veranlasste die Lektüre der niedersächsischen Materialien dazu, die oft stark konfessionell geprägte Perspektive auf das Mittelalter hinter sich zu lassen und einem weniger voreingenommenen Blick auf die Zeit vor 1500 Raum zu geben. Zwei Personen gilt ein besonderes Augenmerk: Polycarp Leyser IV., Begründer der mittellateinischen Philologie, dessen Nachlass die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek verwahrt, und Johann Georg Leuckfeld – seine Klostergeschichte veränderten das Bild des mittelalterlichen Niedersachsens nachhaltig.

Prof. Dr. Bernd Roling studierte Mittellateinische Philologie, Lateinische Philologie, Philosophie, Geschichte, Hebräische Philologie und Indologie an der Universität Münster. Seit 2010 hat er eine Professur für Latinistik mit Schwerpunkt Mittellateinische Philologie an der Freien Universität Berlin inne.

Der Eintritt ist frei.

Das Veranstaltungsprogramm bis April 2019 finden Sie unter
<http://www.gwlb.de/veranstaltungen/>

Kontakt:

Marita Simon M. A. • Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • Fon 0511 1267 235 • Mobil 0151 61374502 • Fax 0511 1267 207
marita.simon@gwlb.de • www.gwlb.de